

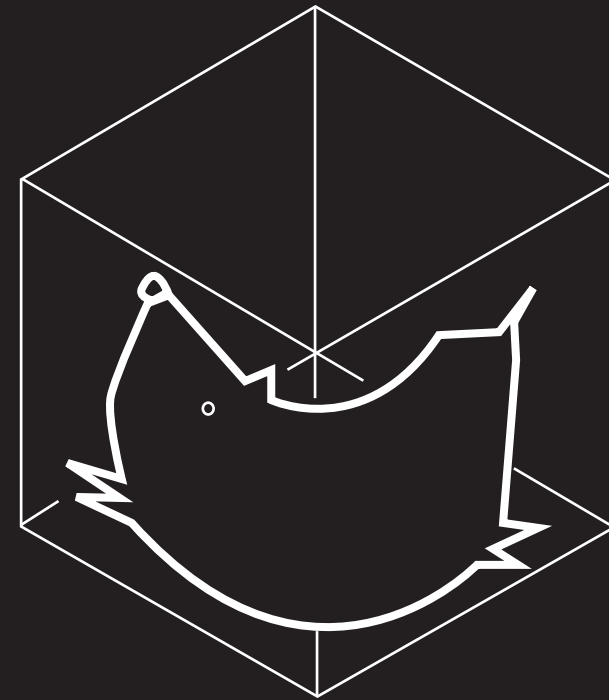
Ort

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20
D-42119 Wuppertal
Hörsaal 33 (Gebäude K)

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis 15.04.2019 unter:
tagungfk8@uni-wuppertal.de
Teilnahme am Essen nur bei fristgerechter Anmeldung!
Kosten inkl. Mittagessen und Kaffee (bar bei Tagungsbeginn): 25,- Euro
GBW-Mitglieder, Studenten, Referendare: 15,- Euro

Titelgrafik: Florian Schaper



Time for Change? – Teil II: Im Hamsterrad

Schule zwischen Überlastung und Anpassungsdruck

Tagung, Samstag, 04. Mai 2019

Bergische Universität Wuppertal,
Fakultät für Design und Kunst,
Lehr- und Forschungsgebiet Kunstpädagogik

Time for Change? – Teil II: Im Hamsterrad Schule zwischen Überlastung und Anpassungsdruck

Um die Schulen scheint es bestens zu stehen: Bildung ist in aller Munde, Zertifikate und Siegel schmücken schillernde Schulhomepages, bunte Tage der offenen Tür präsentieren vielfältige Angebote und Profile. Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert und auf dem Papier auch immer besser. Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in multiprofessionellen Teams, hospitieren kollegial, evaluieren ihre Arbeit und gestalten in Steuergruppen und Schulentwicklungssteams eine lernende und gesunde Schule der Vielfalt und der Zukunft usw.

Zugleich aber klagen Lehrerinnen und Lehrer über Dauerüberlastung, Zeitdruck, immer mehr unterrichtsferne Bürokratie durch Dokumentationspflichten und Koordinierungsaufgaben sowie die wachsenden pädagogischen Herausforderungen. All dies führe zur zunehmenden Marginalisierung des Kerngeschäfts von Unterricht und Erziehung.

In dieser Not seufzen viele: „It's time for change!“ So öffnet Überlastung den Weg für die innovativen Verheißungen der „sanften“ Steuerungstechniken, die die Anpassung an von außen gesetzte Regulative durchsetzen und die pädagogische Freiheit unterminieren.

Die Tagung beleuchtet in Vertiefung ihres ersten Teils, wie die manipulative Steuerung von Schule durch Change-Management mit den konkreten Erfahrungen des Schulalltags zusammenhängt. Die Beiträge zu ausgewählten Phänomenen verknüpfen wissenschaftliche Analysen mit Ausblicken aus der Praxis. Die Tagung soll Lehrerinnen und Lehrer ermutigen, ihre pädagogische Freiheit und Verantwortung wahrzunehmen – gegen versteckten Anpassungsdruck und für die der Schule anvertraute junge Generation und den Erhalt von Freiheit, Demokratie und Kultur.

Programm

09.30 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Jochen Krautz, Bergische Universität Wuppertal:
Rasender Stillstand. Eine Typologie des Hamsterrads

10.00 Überlastung

Prof. Dr. Silja Graupe, Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues
Überlastung als Machtinstrument

Dr. Claudia Schadt-Krämer, Gesamtschule Emschertal, Duisburg

Trotz alledem Schüler bilden

Diskussion

11.15 – 11.45 Kaffeepause

11.45 Schulentwicklung

Dr. Matthias Burchardt, Universität zu Köln

Entwickelte Schule, abgewickelte Freiheit: Schulentwicklung als kreative Zerstörung

Prof. Dr. Carl Bossard, PH Zug, Schweiz

Freiheit als pädagogisches Elixier

Diskussion

13.00 Mittagspause

14.00 Schulinspektion

Prof. Dr. Karl-Heinz Dammer, PH Heidelberg

Der sanfte Inspektor. Schulinspektion als Erziehungsmaßnahme

Michael Rudolph, Bergius-Schule, Berlin

Schulinspektion? Was an der Schule wirklich wichtig ist

Diskussion

15.15 – 15.45 Kaffeepause

15.45 Lehrerbildung

Prof. Dr. Volker Ladenthin, Universität Bonn

Lehrerbildung an der Universität. Wie man Wissenschaft marginalisiert und zur Akzeptanzbeschaffung umfunktioniert

Diskussion

Arno M. Feld, Art Coach, Berlin

Smart durchs Referendariat: Personal Growing durch trianguläres Coaching

17.00 Ausblick und Ende